



FLENS-BEACH-TROPHY 2023



Vorl. Durchführungsbestimmungen

1. Grundsätze

Soweit diese Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den internationalen Beachsoccer-Regeln der FIFA, der Satzung und den Ordnungen des SHFV und des DFB gespielt. Im Rahmen der Flens-Beach-Trophy 2023 wird der offizielle SHFV-Landesmeister (Herren/Mixed) im Beachsoccer sowie die Teilnehmer an den DFB-Regionalentscheiden (Herren/Frauen) ermittelt. Die Turnierspiele um die Flens-Beach-Trophy 2023 gelten als Freizeitspiele im Sinne der SHFV Richtlinien für Freizeitfußball. Eine grundsätzliche Prüfung von Vereinszugehörigkeiten, Spielberechtigungen und Gastspielrechten erfolgt nicht. Etwaige Regressansprüche gehen zu Lasten der Vereine. Eine Haftung des SHFV ist ausgeschlossen.

2. Modus Flens-Beach-Trophy 2023

Die Flens-Beach-Trophy besteht aus einer Serie, die „Herren/Mixed“-Trophy, und den beiden Turnieren der Frauen.

Herren/Mixed

Die Trophy „Herren/Mixed“ wird in Form einer Turnierserie mit max. sechs eintägigen Qualifikationsturnieren durchgeführt. Die teilnehmenden Mannschaften sichern sich durch eine Platzierung unter den ersten **VIER** der Gesamtwertung (Punktevergabe je nach Platzierung bei Qualifikationsturnieren nach gesondertem Punkteschlüssel, siehe 2.a) das Startrecht für das Final-Four Turnier am 22.07.2023 in Großenbrode.

Die ersten Drei des Finalturniers qualifizieren sich wiederum für den DFB-Regionalentscheid Nord am 23.07. in Großenbrode, dessen Sieger zum DFB-Turnier nach Warnemünde fährt.

Frauen

Die Trophy der Frauen wird in Form von zwei getrennten Tagesturnieren – am 11.06. in Kiel-Falckenstein und am 22.07.2023 in Großenbrode – ausgetragen. Die beiden Turniersieger qualifizieren sich für den DFB-Regionalentscheid Nord am 23.07. in Großenbrode, dessen Sieger zum DFB-Turnier nach Warnemünde fährt.

2.a Punkteschlüssel (Herren/Mixed)

Nach folgendem Punkteschlüssel wird die Bewertung der einzelnen Qualifikationsturniere vorgenommen und finden die Einzelergebnisse Berücksichtigung in der unter Punkt 2. genannten Gesamtwertung:

Anz. Teams	Pl. 1	Pl. 2	Pl. 3	Pl. 4	Pl. 5	Pl. 6	Pl. 7	Pl. 8	Pl. 9	Pl. 10
10	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
9	9	8	7	6	5	4	3	2	1	X
8	8	7	6	5	4	3	2	1	X	X
7	7	6	5	4	3	2	1	X	X	X
6	6	5	4	3	2	1	X	X	X	X
5	5	4	3	2	1	X	X	X	X	X
4	4	3	2	1	X	X	X	X	X	X



FLENS-BEACH-TROPHY 2023



Sollten Mannschaften nach Erstellung des Turnierplans, aber spätestens zwei Tage vor dem jeweiligen Turnierwochenende noch kurzfristig absagen, findet der Punkteschlüssel gemäß der Größe des ursprünglichen Teilnehmerfeldes trotzdem Anwendung. Sollten sich in diesem Zeitraum aber noch zusätzliche Mannschaften anmelden, wird der Punkteschlüssel entsprechend der neuen vergrößerten Teilnehmerzahl zur Bewertung herangezogen.

3. Prämien / Preisgelder / Teilnehmershirts

Die Siegerteams der Qualifikations- und Frauen-Turniere erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 100,- €. Zudem erhalten alle Mannschaften Urkunden. Darüber hinaus werden ggf. Sachpreise an die Mannschaften vergeben.

Beim abschließenden **Finale der Herren/Mixed** werden dann zusätzlich folgende **Preisgelder** ausgeschüttet: 1. Platz 250,- €, 2. Platz 200,- €, 3. Platz 150,- € und 4. Platz 100,- €.

Alle Teams erhalten zudem bei ihrer ersten Turnierteilnahme FBT-Shirts von Adidas für ihre Spieler*innen (max. 10 Stück/Team) geschenkt.

4. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Vereins-, Freizeit- und Betriebssportmannschaften. Spielberechtigt sind grundsätzlich alle Personen ab dem 16. Lebensjahr. Bei den Frauen-Turnieren dürfen nur weibliche Personen mitwirken. Jede*r Spieler*in kann grundsätzlich in der laufenden Beachsoccer-Saison nur für ein/en Team/Verein ein Spielrecht besitzen. Sollten daher bei der Flens-Beach-Trophy in einer Mannschaft Spieler*innen mitwirken, die vorab für ein anderes Team bei einem Qualifikationsturnier gespielt haben, kann sich dieses Team nicht für das Final-Turnier qualifizieren. Sollten darüber hinaus bei den Qualifikationsturnieren der Flens-Beach-Trophy Teams bzw. Spieler der Deutschen Beachsoccer-Liga mitspielen, spielen diese Teams außerhalb der Punktwertung (gem. 2a) und können sich somit nicht für das SHFV Final-Turnier qualifizieren.

5. Anmeldung & Startgelder

Zur berechtigten Teilnahme an einem oder mehreren Turnieren ist das offizielle SHFV Online-Meldeformular zur Flens-Beach-Trophy auszufüllen. Vorläufiger **Meldeschluss** ist spätestens **drei Tage vor dem jeweiligen Qualifikationsturnier**. Für die Teilnahme an den einzelnen Turnieren müssen Meldegelder pro Team gezahlt werden, die sich in folgende Optionen gliedern:

1. **Erste** Teilnahme: **59,- €** (inkl. TN T-Shirts)
2. Ab **zweiter** Teilnahme: **49,- €**

Die Meldegelder müssen nach Rechnungsstellung durch den SHFV innerhalb von 14 Tagen auf das in der Rechnung genannte Konto eingezahlt worden sein. Nach Eingang des Meldeformulars ist die Teilnahme verbindlich (bestehende Zahlungspflicht bzw. keine Rückerstattung bei anschließender Absage). Sollten sich bis zuletzt weniger als vier Mannschaften für ein Turnier melden, wird dieses abgesagt und die bereits gemeldeten Teams erhalten das jeweilige Meldegeld zurück. Es können maximal 10 Teams pro Qualifikationsturnier teilnehmen.

Die Teilnahme setzt die Einverständniserklärung zur Speicherung der persönlichen Daten gemäß den Datenschutzbestimmungen zur Flens-Beach-Trophy 2023 (einsehbar unter: <https://www.shfv-kiel.de/datenschutz-shfv-beachsoccer-serien>) voraus.

6. Anzahl der Spieler*innen

Eine Mannschaft besteht aus maximal 10 Spieler*innen, einschließlich Torhüter, von denen sich fünf (einschließlich Torhüter) auf dem Spielfeld befinden dürfen. Der Mannschaftskader muss der





FLENS-BEACH-TROPHY 2023



Turnierleitung auf einer Spieler*innenliste, ggf. mit den Kontaktdaten aller Spieler*innen, mitgeteilt werden. Bei Aufforderung durch die Turnierleitung haben sich die Spieler*innen einer teilnehmenden Mannschaft ihr gegenüber auszuweisen (mittels eines Lichtbilddokuments).

7. Turniermodus

Der jeweilige Turniermodus richtet sich nach der Anzahl gemeldeter Mannschaften. Der Spielplan wird nach Eingang der Meldungen erstellt und den Mannschaften vor Turnierbeginn ausgehändigt. Der Sieger eines Gruppenspiels erhält drei Punkte, bei Unentschieden erhalten beide Mannschaften je einen Punkt. Besteht zwischen zwei oder mehr Mannschaften nach den Gruppenspielen Punktgleichheit entscheidet a) die Tordifferenz über die Platzierung. Ist auch diese gleich, entscheiden b) die mehr erzielten Tore. Besteht auch dann noch Gleichheit, zählt c) das im direkten Vergleich erzielte Ergebnis. Falls dann noch erforderlich, entscheidet d) ein Neunmeterschießen.

Beim abschließenden Final Four-Turnier der Herren/Mixed-Serie werden in zwei Halbfinalpartien (1. gg 4., 2. gg 3.) die beiden Finalisten und die beiden Teilnehmer am kleinen Finale ermittelt.

8. Spieldauer

Die Spieldauer beträgt bei den Qualifikations-/Frauen-Turnieren grundsätzlich 2 x 8-10 Minuten (keine Nettospielzeit). Das Anhalten der Zeit liegt ausschließlich im Ermessen der Schiedsrichter. Jedes Spiel beginnt mit Anstoß der im Spielplan erstgenannten Mannschaft. Enden die Spiele der Endrunde unentschieden, erfolgt die Entscheidung durch ein Neunmeterschießen (siehe Punkt 9). Die Turnierleitung behält sich eine Änderung der Spieldauer vor.

Beim abschließenden Final Four-Turnier der Herren/Mixed-Serie wird mit einer längeren Spielzeit gespielt (z.B. 2x 12 Minuten).

9. Spielentscheidung durch Neunmeterschießen

Der Schiedsrichter bestimmt, auf welches Tor die Strafstöße auszuführen sind. Zur Bestimmung der Abfolge der Schützen wirft der Schiedsrichter eine Münze. Der Mannschaftskapitän, welcher die Münzwahl gewinnt, kann entscheiden ob seine Mannschaft den ersten Penalty ausführt oder die gegnerische Mannschaft. Der Schiedsrichter, der zweite Schiedsrichter und der Zeitnehmer/dritte

Schiedsrichter führen über die ausgeführten Strafstöße Notiz.

Die Mannschaften haben abwechselnd je fünf Torschüsse auszuführen. Alle Spieler*innen und Auswechselspieler*innen, einschließlich der Torhüter, dürfen die Neunmeter ausführen. Wenn beide Mannschaften nach Ausführung von je fünf Torschüssen die gleiche Anzahl von Toren erzielt haben, werden die Torschüsse in der gleichen Reihenfolge fortgesetzt, bis eine Mannschaft bei gleicher Anzahl von Torschüssen ein Tor mehr erzielt hat. Ein*e Spieler*in darf aber erst ein zweites Mal antreten, wenn alle teilnahmeberechtigten Spieler*innen ihren Strafstoß geschossen haben.

Wenn ein Team am Ende der regulären Spielzeit vor dem Entscheidungsschießen mehr Spieler aufweist als das gegnerische Team, so kann es die Anzahl der teilnehmenden Spieler angleichen. Das Team ist dazu verpflichtet die Schiedsrichter darüber zu informieren, welche Spieler nicht mehr teilnahmeberechtigt sind.

10. Verwarnung und Feldverweis

Der Schiedsrichter kann ein*e Spieler*in ermahnen, mit einer gelben Karte bestrafen und bei Bestrafung mit einer zweiten gelben Karte (Gelb/Rote Karte) oder in schweren Verstößen auf Dauer (Rote Karte) des Spielfeldes verweisen. Nach Ablauf von zwei Strafminuten ab dem Zeitpunkt eines Feldverweises darf ein*e Spieler*in den/die ausgeschlossene*n Spieler*in ersetzen. Bei einer roten Karte scheidet der/die Spieler*in aus dem Turnier aus und es erfolgt eine Meldung an die zuständige





FLENS-BEACH-TROPHY 2023



Rechtsinstanz (bei Vereinsspieler*innen, bei denen im Nachgang eine bestehende aktive Spielberechtigung festgestellt wurde).

11. Turnierleitung

Die Turnierleitung besteht aus mind. einer Person (Beauftragte des SHFV) und ist für die endgültigen Entscheidungen von im Reglement nicht vorgesehenen Fällen zuständig. Die Anordnungen der Turnierleitung sind für alle Beteiligten verbindlich. Ihre Entscheidungen sind unanfechtbar.

12. Schiedsrichter

Jedes Spiel wird durch zwei Schiedsrichter geleitet.

13. Ausstattung der Mannschaften

Jede Mannschaft muss über einen Satz nummerierte Trikots oder Hemden verfügen. Bei gleicher Spielkleidung hat die im Spielplan erstgenannte Mannschaft Leibchen überzuziehen.

14. Ausrüstung der Spieler*innen

Ein*e Spieler*in darf keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für ihn/sie oder für eine*n andere*n Spieler*in gefährlich sind (einschließlich jeder Art von Schmuck). Die zwingend vorgeschriebene Grundausrüstung eines*r Spieler*in besteht aus Trikot oder Hemd (nummeriert) und kurzer Hose. Der Torwart darf lange Hosen tragen. Schuhwerk ist nicht erlaubt. Ungefährliche Schutzausrüstung, z.B. Kopfschutz, Gesichtsmasken oder Knie- und Armschoner aus weichen, leichten, gepolsterten Materialien, sowie Torhütermützen und Sportbrillen sind erlaubt. Elastische Fuss-/Knöchelbandagen sind erlaubt, sofern sie die Ferse und Zehen nicht vollständig bedecken.

15. Spielfeld

Die Spiele werden auf einem Sand-Spielfeld mit den FIFA-Regeln entsprechenden Abmessungen und Abgrenzungen ausgetragen.

16. Auswechslungen

Eine Auswechslung kann bei laufendem oder unterbrochenem Spiel ausschließlich in der eigenen Wechselzone erfolgen. Ein Wiedereinwechseln ist möglich.

17. Torwartspiel

Kontrolliert der Torhüter den Ball länger als vier Sekunden in der eigenen Spielfeldhälfte, wird das Spiel unterbrochen und mit einem Freistoß vom imaginären Mittelpunkt für die gegnerische Mannschaft fortgesetzt. Ebenso wird ein Freistoß vom imaginären Mittelpunkt gegeben, wenn der Torwart den Ball nach einem Zuspiel eines Mitspielers im eigenen Strafraum mit der Hand oder dem Arm spielt und ihn nach einem weiteren Zuspiel eines Mitspielers im gleichen Strafraum erneut mit der Hand oder dem Arm absichtlich berührt, ohne dass der Ball zwischen den beiden Spielsituationen von einem Gegner berührt wurde.

18. Schnelles Spiel

Jede Spielfortsetzung muss innerhalb von vier Sekunden ausgeführt werden. Dies beinhaltet Torabwürfe, Eckstöße, Einkick/Einwürfe und Freistöße. Wird das Spiel nicht innerhalb von vier Sekunden ausgeführt, wechselt der Ballbesitz. Ebenso wird das Spiel unterbrochen, wenn die eine Mannschaft den Ball länger als vier Sekunden im eigenen Strafraum kontrolliert. Kontrolliert eine Mannschaft den Ball länger als vier Sekunden im eigenen Strafraum, erhält die gegnerische Mannschaft einen Freistoß vom imaginären Mittelpunkt.



FLENS-BEACH-TROPHY 2023



19. Direkte Freistöße

Sämtliche Freistöße sind direkte Freistöße, das heißt, eine direkte Torerzielung ist möglich. Freistöße müssen innerhalb von vier Sekunden nach Freigabe des Balls durch den Schiedsrichter ausgeführt werden. Die Spieler*innen dürfen keine Mauer bilden. Der/die gefoulte Spieler*in muss den Freistoß selber ausführen, es sei denn, er/sie hat sich schwer verletzt. In diesem Fall wird der Freistoß von dem/der Spieler*in ausgeführt, der/die für ihn/sie eingewechselt wird und zum Zeitpunkt des Foulspiels nicht auf dem Platz stand. Der/die Spieler*in, der/die den Freistoß ausführt, darf mit den Füßen oder dem Ball, aber nicht mit den Händen, einen kleinen Sandhügel bilden, um den Ball darauf zu positionieren.

20. Ort der Freistoßausführung

Direkter Freistoß in der gegnerischen Platzhälfte:

Wird ein direkter Freistoß in der Platzhälfte des fehlbaren Teams ausgeführt, stellen sich alle Spieler*innen mit Ausnahme des/der Schütz*in und des Torhüters des gegnerischen Teams wie folgt auf:

- innerhalb des Spielfeldes,
- mindestens 5 m vom Ball entfernt, bis dieser im Spiel ist,
- hinter oder neben dem Ball.

Direkter Freistoß aus der eigenen Hälfte oder vom imaginären Anstoßpunkt:

Wird ein direkter Freistoß in der Platzhälfte des Teams ausgeführt, gegen das das Vergehen begangen wurde, stellen sich alle Spieler*innen mit Ausnahme des/der Schütz*in und des Torhüters des gegnerischen Teams wie folgt auf:

- innerhalb des Spielfeldes, Gegenspieler*innen mindestens 5 m vom Ball entfernt
- außerhalb einer imaginären Zone („Korridor“), zwischen dem Ball und den Eckfahnen jeder Seite des Tors des verteidigenden Teams (mit Ausnahme des Torhüters des verteidigenden Teams)

Kiel, 02.05.2023

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband e.V.